

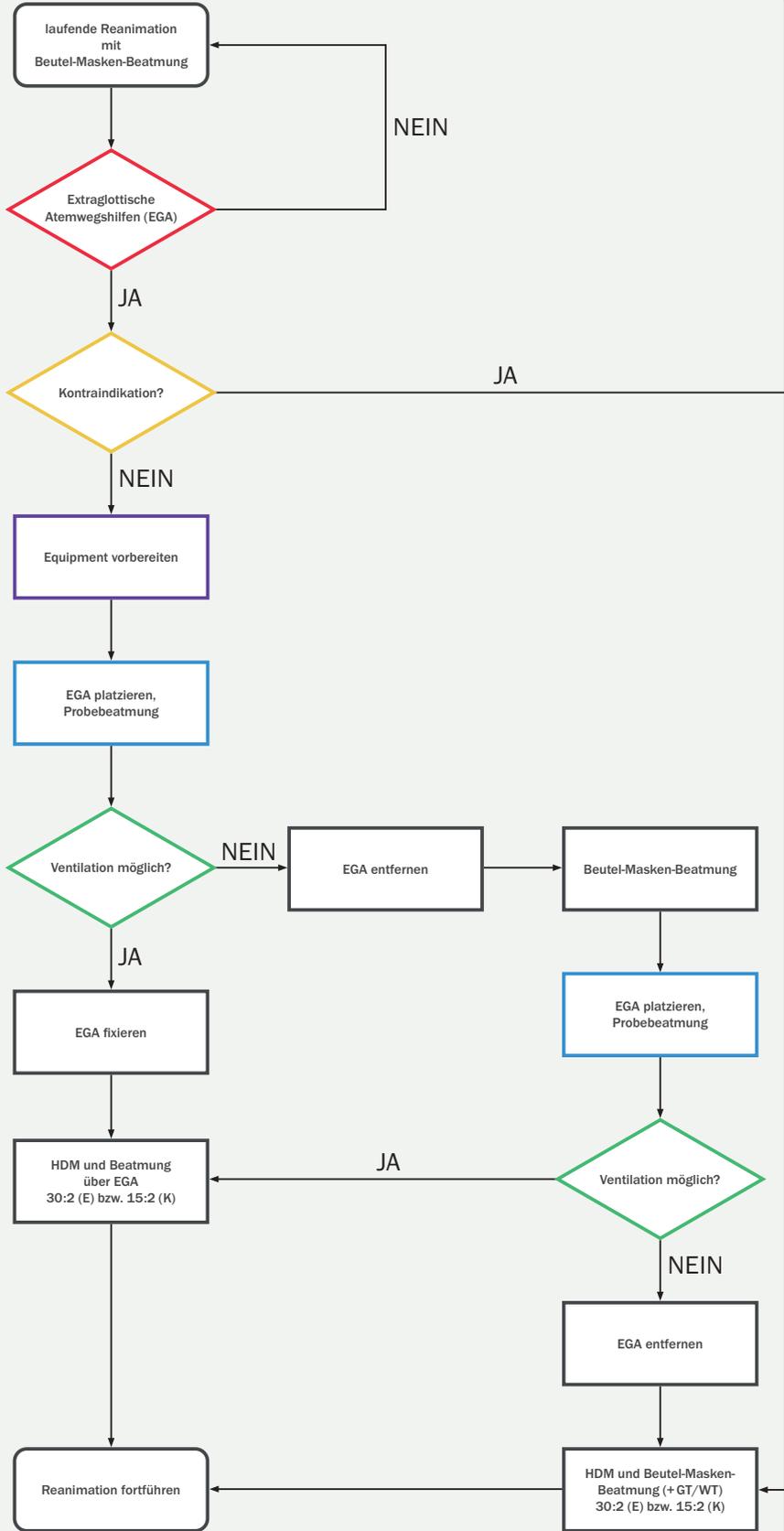
Extraglottische Atemwegshilfen (EGA)

NOTARZT ALARMIERUNG

SAUERSTOFF

KINDER

ERWACHSENE



Laufende Reanimation

- Kein Bewusstsein
- Keine Atmung
- Keine Schutzreflexe
- Reanimationmaßnahmen nicht unterbrechen
- 2 mal fehlgeschlagener Intubationsversuch NKI

Kontraindikation

- Trauma/Erkrankung im Oropharynx oder oberen Ösophagus
- Fremdkörperverletzung im oberen Atemweg
- Schutzreflexe vorhanden
- Atmung vorhanden
- Personelle Kapazität nicht ausreichend
- Unzureichende Schulung in der Anwendung
- Larynxtrubus: Kinder bis zur Pubertät

Equipment

- Larynxmaske, 2. Generation, nach kg KG
- Larynxtrubus, 2. Generation, nach Körpergröße, Farbcode
- Cuffspritze
- Wasserlösliches Gleitmittel
- Befestigungsmaterial
- Cuffdruckmessgerät (max. 60 cm H₂O)
- Magensonde + Sekretbeutel
- Gänsegurgel
- Monitoring
- etCO₂

EGA platzieren

- Max. 2 Versuche durchführen

Ventilation möglich?

- Deutliches Heben und Senken des Thorax
- Leckfreie Abdichtung
- Widerstandsfreies Einführen einer Magensonde
- Kapnografie: etCO₂-Kurve

Beutel-Masken-Beatmung

- Kopf in neutraler Position
- Atemwege freimachen
- Guedel-Tubus (GT), Wendl-Tubus (WT)
- Absaugbereitschaft
- Max. Flow Sauerstoff

Reanimation fortführen

- Herzdruckmassage und Beatmung über EGA
- 30:2 (Erwachsene)
 - 15:2 (Kinder)

ROSC

- Bei Spontanatmung **UND** versuchter Selbstentfernung wird der EGA entfernt

